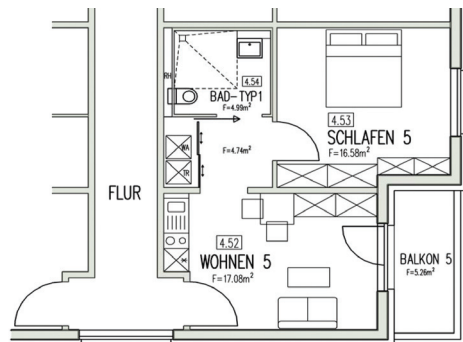


Apartments „Wohnen Plus“

„Wohnen Plus“ ist ein Angebot für Menschen im Alter, die eine selbstständige Lebensführung in Kombination mit Unterstützungsangeboten wünschen. Im „Wohnen Plus“ stehen 20 moderne Wohnungen mit einer Größe von 30 bis 48 Quadratmeter zur Verfügung. Alle Wohnungen sind barrierefrei zugänglich und haben einen eigenen Balkon. Nahezu alle Wohnungen verfügen über ein Schlafzimmer, ein barrierefreies Bad, einen Wohnraum mit integrierter Küchenzeile und einen kleinen Abstellraum.

Serviceleistungen im „Wohnen Plus“:

- regelmäßiger Besuchsservice
- Unterstützung im Haushalt, zum Beispiel Wohnungsreinigung, Wäscheservice
- Organisation weiterer Hilfen, zum Beispiel eines ambulanten Pflegedienstes
- Nutzung des Hausmeisterdienstes etwa bei kleinen Reparaturen
- Nutzung der Gemeinschaftsräume wie der Bibliothek, der Cafeteria und des Andachtsraumes
- praktische Hilfeleistung bei der Organisation von Freizeitaktivitäten
- Nutzung der Betreuungsangebote



Grundriss
eines
Apartments

Kontakt / Ansprechpartner

Sie haben Interesse an den Angeboten des neuen Hauses der Seniorenhilfe kreuznacher diakonie oder möchten mehr über den Neubau erfahren? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht an:

Seniorenhilfe kreuznacher diakonie

Andreas Kerner · Einrichtungsleiter

Philippstraße 12 · 55543 Bad Kreuznach

Tel. 0671 / 801-101 · Fax 0671 / 801-215

E-Mail andreas.kerner@kreuznacherdiakonie.de

www.kreuznacherdiakonie.de

Träger

Die Stiftung kreuznacher diakonie nimmt teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die Diakonischen Gemeinschaften der Stiftung kreuznacher diakonie.

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Durch die Angebote der Geschäftsbereiche der Stiftung kreuznacher diakonie erfahren Menschen in vielfältiger Weise Hilfe zum Leben. Dazu gehören Krankenhäuser, Hospize, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Darüber hinaus ist die Stiftung Träger von Betreuungs- und Wohnangeboten für Menschen im Alter. Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien, für Menschen ohne Wohnung sowie Qualifizierungsprojekte für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, gehören ebenfalls zur Stiftung kreuznacher diakonie. In allen Arbeitsbereichen gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung kreuznacher diakonie rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen.

Täglich nehmen rund 8.500 Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 5.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

Impressum

Herausgeber Stiftung kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Verantwortlich Seniorenhilfe kreuznacher diakonie

Redaktion Alexandra Christ

Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit · Stiftung kreuznacher diakonie

Fotos Niko Neuwirth · Grafiken: Architekt Steffen Jung (Grundrisse),
Peter Zoernack (Außenansicht)

Grafik transformdesign · Silke Andrea Schmidt · Berlin

Auflage 2.500 Stück · April 2013



Neubau

John-F.-Kennedy-Straße

Leben und Wohnen im Alter

www.kreuznacherdiakonie.de

Neubau / Lage

Die Seniorenhilfe kreuznacher diakonie baut in der John-F.-Kennedy-Straße in Bad Kreuznach den Ersatzneubau für das Evangelische Alten- und Pflegeheim Philippsstraße. Das neue Haus soll Seniorinnen und Senioren Raum für Geborgenheit und Ruhe bieten sowie eine aktive Teilnahme am Leben ermöglichen, je nach den individuellen Vorstellungen, Wünschen und Möglichkeiten. Je nach Bedarf können Sie zwischen vollstationärer Pflege, Tagespflege und dem Wohnungsangebot „Wohnen Plus“ wählen. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Die Fertigstellung des Hauses ist im Juni 2014 geplant.

Lage

Das Haus wird auf dem Konversionsgelände General Rose in Bad Kreuznach gebaut, in direkter Nachbarschaft zu einem geplanten neuen Bürgerpark, einem Kindergarten und dem neuen Justizzentrum Bad Kreuznach. Durch die geplante Verkehrsanbindung ist die Fußgängerzone mit dem Linienbus gut zu erreichen.

**„Wir lassen uns
von Menschen
berühren und bewegen.“**

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie

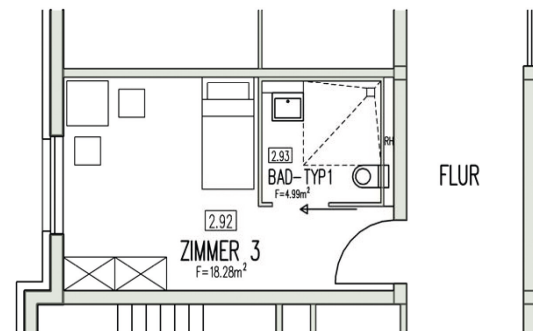


Ansicht von der John-F.-Kennedy-Straße

Vollstationäre Pflege

In der Seniorenwohnanlage wird es 86 vollstationäre Pflegeplätze geben. Zwei Zimmer der vollstationären Pflege sind für pflegebedürftige Paare als Zwei-Bett-Zimmer konzipiert. Jedes Zimmer hat Zugang zu einem barrierefreien Bad, verfügt über ein modernes Pflegebett und ist mit TV- und Telefonanschluss ausgestattet. Die Zimmer sind für die Bewohnerinnen und Bewohner Wohn- und Rückzugsraum. Daher ist es auch möglich, sie individuell und nach persönlichem Geschmack mit eigenen Möbeln einzurichten. Andernfalls sind wir bei der Einrichtung der Zimmer gerne behilflich. Kleine helle Aufenthaltsbereiche in jedem Wohnbereich sorgen für ein familiäres Wohnambiente.

Bei der Planung des neuen Hauses wurden die individuellen Bedürfnisse demenziell erkrankter Seniorinnen und Senioren berücksichtigt. So wird im Erdgeschoss ein gerontopsychiatrischer Bereich mit 20 vollstationären Pflegeplätzen entstehen. An diesen Wohnbereich ist ein geschützter Garten angeschlossen. Dieser ermöglicht demenziell erkrankten Menschen einen regelmäßigen Aufenthalt im Freien.



Zimmerbeispiel im Grundriss

Tagespflege

Jeder Mensch möchte in seiner eigenen Wohnung, im gewohnten und vertrauten sozialen Umfeld leben, auch bei zunehmenden Pflegebedarf. Ist die Pflege im eigenen Zuhause durch berufstätige Angehörige nicht vollständig möglich oder benötigen Angehörige Entlastung bei der Pflege, kann die neue Tagespflegeeinrichtung tagsüber die Pflege und Betreuung übernehmen.

Die Tagespflege ist in einem separaten Gebäudeteil untergebracht und verfügt über 16 Plätze. Neben einem großzügigen Wohnraum, der mit einer eigenen Küche ausgestattet ist, bieten ein Ruheraum und ein Therapieraum Rückzugs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Gäste der Tagespflege können an dem vielfältigen Betreuungsprogramm „Senior Aktiv“ teilnehmen. Nach einem abwechslungsreichen Tag geht es dann wieder nach Hause in die gewohnte Umgebung. Wenn gewünscht, können wir den Kontakt zu externen Therapiepraxen herstellen, Friseurtermine im Haus oder einen Hausbesuch der Fußpflege organisieren.



Aktiv und kreativ mit „Senior Aktiv“